**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund

**Band:** 49 (1957)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Impressum

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 26.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

sondern auch bedeutende wirtschaftliche Interessen. Für die Goldküste-Neger und vielleicht alle Afrikaner die Befreiung von Unterdrückung, materieller und geistiger Not. Diese Bewährungsprobe in Afrika wird dadurch nicht leichter gemacht, daß auch der Kommunismus «erben» möchte und droht, die befreiten Neger in eine noch schlimmere Sklaverei zu führen.

Dieser «Afrika-Test» ist über England hinaus auch für ganz Europa von schicksalshafter Bedeutung und wird vielleicht darüber entscheiden, ob in Zukunft Europäer und Afrikaner im gegenseitigen Interesse zusammenarbeiten werden oder ob neben der östlichen Gefahr sich nun auch noch eine schwere afrikanische Gefahr für Europa entwickeln wird.

Aus diesen Gründen empfehlen wir die Lektüre dieses ernsthaft und in menschlich sauberer Absicht geschriebene Buch — trotzdem wir hinter verschiedene politische Folgerungen Wrights ein großes Fragezeichen setzen möchten. *B.M.*

*Wilhelm Meinhold. Grundzüge der allgemeinen Volkswirtschaftslehre.* Verlag Max Hueber, München. 279 Seiten. Brosch. Fr. 11.65.

Die nationalökonomische Literatur von heute besteht zum größten Teil aus spezialwissenschaftlichen Darstellungen, und diese sind leider meistens in einer Sprache geschrieben, die für den Laien nur schwer lesbar ist. Um so mehr freut es uns, die «Grundzüge der allgemeinen Volkswirtschaftslehre» von Meinhold als rühmenswerte Ausnahme hervorheben zu können. Der Verfasser erklärt die wichtigsten Vorgänge in der Volkswirtschaft, Produktion, Tausch und Preisbildung, Geld- und Kreditwesen, Konjunkturschwankungen, und zwar erwähnt er auf allen Gebieten die wichtigsten Theorien, ältere und neuere, oft unter Verwendung prägnanter Formulierungen anderer Autoren. Er vermeidet Einseitigkeiten, hält die nötige Distanz von der mathematischen Richtung und weist auch die Grenznutzentheorie in die gebührenden Schranken. Wünschenswert schiene uns noch eine Ergänzung über die Kreislauftheorie und eventuell ein kurzer Gang durch die Dogmengeschichte. — Wer sich in die ökonomischen Theorien in wissenschaftlich objektiver und gut verständlicher Weise einführen will, greife zu diesem Lehrbuch, es ist für Studenten wie für lernbegierige Laien empfehlenswert. *W.*

*Theodor Häbich. Lebensbilder aus der Arbeiterbewegung.* Verlag Julius Beltz, Weinheim a. d. B. 150 Seiten. Fr. 7.80.

Auf leider allzu spärlichem Raum werden in knapper Skizze Lebensbilder von 22 Persönlichkeiten dargeboten, die durch Lehre, wie zum Beispiel Charles Fourrier, Robert Owen, Karl Marx oder führende Funktionen, wie zum Beispiel Aug. Bebel, Karl Légier, Rosa Luxemburg, Friedr. Ebert, Adam Stegerwald, im sozialen Leben Deutschlands wirkten. Die Darstellung ist sachlich und gewinnt noch durch gut gewählte Textproben. Als «Quellenheft für die soziale Ausbildung», für welche Aufgabe die Schrift bestimmt ist, fließen ihre Quellen leider allzu dürftig. Man hätte den Umfang erweitern oder die Bilderzahl beschränken müssen. *H.N.*

---

*«Gewerkschaftliche Rundschau»*, Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 12.—; für Mitglieder der dem Schweiz. Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 5.—. Einzelhefte Fr. 1.—. Druck: Unionsdruckerei Bern.